

## Lagertagebuch von Lars Ruffiner

Tag 1 Montag, der 11.9.2017

Am Morgen um 8:00 Uhr ging der ganze Spass los. Im Bus hatten wir es sehr lustig miteinander. Ca. um 10.30 Uhr kamen wir an. Nachdem wir die Betten bezogen haben und alles eingeräumt hatten, gingen wir das schöne Dorf Charmey erkundigen. Wir mussten Einwohnerzahlen und andere Informationen suchen. Später, als wir wieder im Lagerhaus waren, gingen die Knaben alle zusammen Fussballspielen. Ungefähr 1.Stunde später sassen wir schon am Tisch und assen feine Spaghetti. Nach der Abendlektion gingen manche singen. Wenige Zeit später gingen wir nach diesem weniger strengen Tag in unser Zimmer. Um 22:00 Uhr war Nachtruhe und wir versanken ins Land der Träume.

Tag 2 Dienstag, der 12.9.2017

Am Morgen um 6:30 Uhr kamen die Lehrer uns schon aufwecken. Nach dem Frühstück gingen wir gemütlich Richtung Schokoladenfabrik. Das Laufen war mühsam, aber es hat sich gelohnt. Wir durften selber eine Tafel Schokolade giessen. Nach der amüsanten Führung durften wir ESSEN...WAS DAS ZEUG HÄLT. Trotz unserem vollen Magen mussten wir den Nachhauseweg antreten. Als wir im Lagerhaus ankamen, trödelten wir ins Zimmer und ruhten uns aus. Um 18:30 gab es Essen. Dieses Mal gab es Geschnetzeltes mit Reis. Nach der Abendlektion sangen wir noch ein paar Lieder und um 21:45 Uhr konnten wir schlafen gehen.

Tag 3 Mittwoch, der 13.9.2017

Am Morgen mussten wir um die gewöhnliche Zeit aufstehen. Nach dem feinen Frühstück packten wir unseren Lunch und eine warme Jacke ein. Wir machten uns langsam auf den Weg zur Bushaltestelle, um von dort aus zum Bahnhof zu fahren. Dort stiegen wir um in den Zug, um nachher Richtung Stadt Fribourg zu fahren. Unterwegs spielten Leon, Nicolas, Joel, Jana, Anna, Elena, Liv und ich ein sehr lustiges und interessantes Spiel. Nach kurzer Zeit kamen wir an. Dort wurde uns erklärt, wie wir vorgehen sollen. Wir mussten in der ganzen Stadt Aufgaben lösen. Nachdem spielten wir in der Stadt Golf. Danach kam Herr Jäger zu Besuch und brachte uns Frau Manuel mit und nahm leider Herr Ruppen mit. Am Abend, als wir wieder im Lagerhaus waren, gab es Pommes mit Cordonbleu. Heute gab es leider keinen Gesang, weil Herr Ruppen ja nicht mehr da war. Um 22.00 Uhr gingen Wir langsam und müde ins Bett.



#### Tag 4 Donnerstag, der 14.9.2017

Heute konnten wir eine halbe Stunde länger schlafen. Nach dem Frühstück mussten wir trotz des schlechten Wetters zu einer Burg wandern. Dort zeigte man uns, wie man Käse macht. In der Burg bekamen wir eine Führung zu sehen. Wir waren alle froh, als wir fertig waren und eine heisse Schokolade trinken gehen konnten. Als wir endlich wieder zu Hause waren konnten wir duschen gehen und hatten dann bis um 19:00 Uhr frei. Heute gab es Pizza und Salat. Nach dem Essen gab es einen bunten Abend. Zuerst stand die Flachwitz Challenge auf dem Programm. Nach dem spielten wir „Bauer ledig sucht“. Zum Schluss spielten wir noch Tabu. Aber an diesem Abend war das Beste die Disco. Wir gingen ab wie noch nie. Wir hatten es super miteinander. Diesen Abend werden die Meisten nie mehr vergessen. Nach der Disco gab es noch feinen Kuchen. Nach dem Dessert erzählte uns Frau Cina noch eine spannende Geschichte. Spät am Abend waren wir froh schlafen zu gehen.

**BUNTER ABEND**

#### Tag 5 Freitag, der 15.9.2017

Am Morgen als wir aufgestanden sind, mussten wir zuerst alles ausbetten. Weil heute stand die Rückreise auf dem Plan. Nach dem Frühstück haben wir das ganze Haus von oben nach unten geputzt. Nach dem Koffer packen hiess es, dass wir nach Hause gehen. Auch die letzten paar Stunden genossen wir miteinander. Wir machten unsere Mittagspause beim Schloss Chillon. Zu guter Letzt gaben uns die Lehrer noch die Peacemaker preis. Irgendwie war ich nach den schönen Tagen doch irgendwie froh wieder Zuhause zu sein.

